

Kirchenbezeichnungen: **M** = S. Michael / **Ro** = Rommerz / **D** = Dorfborn / **T** = Tiefengruben

Samstag, 23. März 2013

- Kollekte für das Heilige Land -

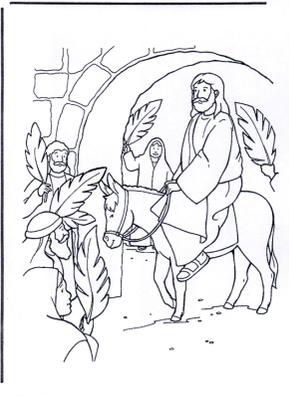
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. Beichtgelegenheit)
Jahrged. für Hildegard Zimmermann u. f. Niklas Zimmermann
Jahrged. für Richard Hillenbrand u. f. Eltern
- M** 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. Beichtgelegenheit)
V.W.-Amt für Vladimir Tetjorin
V.W.-Amt für Günter Hartung
für Josef u. Maria Auth, Emma Belz und Angehörige
für Aribert Kreß und verstorbene Angehörige
für Reinhold Möller u. Leb. u. Verst. d. Fam. Möller - Auth

Sonntag, 24. März 2013 – Palmsonntag vom Leiden des Herrn

- Kollekte für das Heilige Land -

- T** 8.00 Uhr **Frühmesse**
für Josef u. Maria Ihrig u. Änne u. Jürgen Kreher
- Ro** 9.15 Uhr **Palmweihe, anschl. Palmprozession und Hochamt**
für Anna Heurich, Anna u. Franz Lotz und Angehörige
für Josef u. Anna Krahn und Angehörige
für Maria Auth
für Leb. u. Verst. der Fam. Höra – Hohmann und als Dank
Jtg. für Paula u. Franz Buchmann und Emma Haas
(Die Gemeinde versammelt sich vor dem Hauptportal zum
gemeinsamen Einzug in die Kirche)
- M** 10.45 Uhr **Palmweihe, anschl. Palmprozession und Hochamt**
für Erwin Hack und Tochter Silvia Krieger
für Hermine u. Damian Enders und Hiltrud Schneider
für Karl, Maria u. Helmut Hillenbrand
für Frieda u. Richard Diel u. leb. u. verst. Angehörige
(Die Gemeinde versammelt sich vor dem Hauptportal zum
gemeinsamen Einzug in die Kirche)
- 17.00 Uhr Kreuzweg, gestaltet von der KAB
18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
2. Sterbebed. für Margith Schulenburg

Beim **Einzug Jesu in Jerusalem** sind die Erwartungen hoch: Jesus fliegen die Herzen entgegen, die Menschen sehnen sich nach Frieden und Freiheit, rollen ihm einen roten Teppich aus. Doch die Menschen ahnen schnell, dass dieser Friede und diese Freiheit nicht ohne eigene Arbeit zu haben sind. Für die Menschen damals wie heute gilt: Wir dürfen unsere Erwartungen nicht allein auf Jesus lenken, sondern ebenso auch auf uns selbst. Scheuen wir uns nicht, dabei auch ins Straucheln zu geraten.



Montag, 25. März 2013 – Montag der Karwoche

(Da der 25. März in diesem Jahr in die Karwoche fällt, wird das Fest „Verkündigung des Herrn“ auf den 8. April verschoben)

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe** für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 26. März 2013 – Dienstag der Karwoche

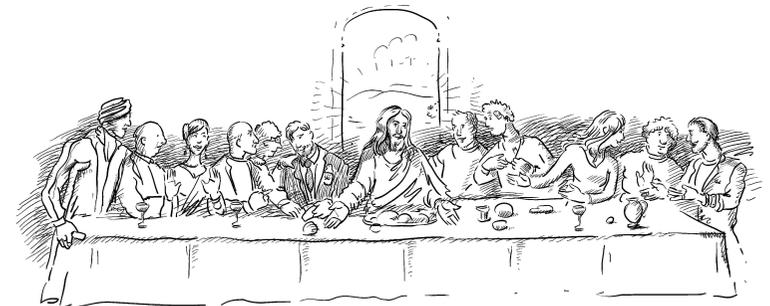
- Ro** 6.00 Uhr **Frühschicht**, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
- Mi** 14.00 Uhr **Requiem** für Anna Müller, anschl. Urnenbestattung
(Die Abendmesse um 18.30 Uhr entfällt)
- Ro** 16.00 Uhr *Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche*
- Mi** 21.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 27. März 2013 – Mittwoch der Karwoche

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
- Mutter Teresa** **Hl. Messe** um 16.00 Uhr
- T** 16.00 Uhr Kinderkreuzweg zur Grotte
- M** 16.00 Uhr *Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche*
- Ro** 17.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)
- M** 19.00 Uhr Marianische Gebetsstunde (Rosenkranz)
19.00 Uhr *Beichtgelegenheit (fremder Beichtvater)*
- Ro** 20.00 Uhr *Beichtgelegenheit (fremder Beichtvater)*

Gründonnerstag, 28. März 2013

- D** 18.00 Uhr **Abendmahlsmesse**
für Anna u. Erwin Wess
- M** 18.30 Uhr **Abendmahlsmesse**
*Im Anschluss Gedenken an das Leiden Jesu (Ölbergstunde),
danach Zeit zur stillen Anbetung*
- Ab** 21.30 Uhr Ölbergnacht, gestaltet von der Jugendgruppe Bible Revival
- Ro** 20.00 Uhr **Abendmahlsmesse**, anschl. Ölbergstunde am Heiligen Grab



Es gibt Wahrheiten, die öffnen sich uns nicht sofort, die können wir weder erklären noch verstehen. Dennoch sind sie wahr. Dazu gehört die Nähe Jesu im Heiligen Mahl. Wir können nur sagen, was Jesus selber sagte: Dieses Brot bin ich; dieser Schluck Rebensaft bin ich. Das sagen wir, bis es wahr wird. Und unser Herz besser weiß als der Verstand: Er ist bei mir. Im Leben und im Sterben. Heute und immer.

Karfreitag, 29. März 2013 – Fast- und Abstinenztag

- M** 9.00 Uhr Kreuzweg (*anschl. Beichtgelegenheit*)
Ro 10.00 Uhr Kreuzweg
D 10.00 Uhr Kreuzweg (*anschl. Beichtgelegenheit – 10.45 Uhr*)
T 10.00 Uhr Kreuzweg
Ro 11.00 Uhr Kreuzweg mit Bildern (für alle Kinder aus unseren Pfarreien)
M 15.00 Uhr **Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi**
(*anschl. Beichtgelegenheit*)
Ro 15.00 Uhr **Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi**
(*mit Gesangverein; anschl. Beichtgelegenheit*)
Mutter Teresa Kreuzweg mit Bildern um 16.45 Uhr



Wer den Karfreitag nicht erleben will,
weil er nicht in Stimmung dafür ist,
oder weil er ihm gerade nicht in den Kram passt,
der wird auch Ostern anders erleben.
Denn: wenn man das Dunkel des Karfreitags wegnimmt,
wird Ostern ein bisschen weniger leuchten!

Karsamstag, 30. März 2013 – Tag der Grabesruhe des Herrn

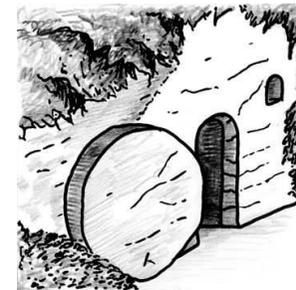
- Ro** 21.00 Uhr **Osternachtsfeier**
für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

Ostersonntag, 31. März 2013 – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -*
- M** 5.30 Uhr **Osternachtsfeier** (mit Junger Kantorei)
für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden
- D** 8.00 Uhr **Frühmesse**
- M** 10.00 Uhr **Osterhochamt**
Jahrged. f. Agatha u. Alfons Klüh, f. Alfred u. Klara Klug u. Angeh.
für Rudolf Klüh, Eltern, Schwiegereltern Mihm und Möller
für Emil, Gertrud und Hedwig Schmitt und Angehörige
für Agnes u. Helmut Möller und leb. u. verst. Angehörige
- Ro** 10.00 Uhr **Osterhochamt** (mit Gesangverein Harmonie)
- Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung -
3. Sterbeamt für Berta Balzer und Jtg. für Augustin Balzer
Jtg. für Josef u. Mina Oestreich / für Emma Resch und Angehörige
für Paula Spruck
für Lebende u. Verstorbene der Familien Weiß und Spitznagel
- anschl. **Taufe** von Maxim Kielenz
- M** 14.00 Uhr **Taufe** von Sophie Frohne und Clarie Neumann
18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
V.W.-Amt für Ida Larbig / 1. Jahrged. für Helmut Haas
für Therese u. Hermann Erb und Lebende und Verstorbene
der Familien Erb, Burkard und Martins de Almeida
für Gregor Schad und lebende und verstorbene Angehörige

Ostern – jeden Tag!

Immer dort, wo ein Stein voll Neid
einem Steinchen Anerkennung weicht,
immer dort, wo ein Stein voll Hass
einem Steinchen Freundlichkeit Platz macht,
immer dort, wo ein Stein voll Gewalt
ein Steinchen Versöhnung zulässt,
immer dort, wo ein Stein voll Zweifel
einem Steinchen Hoffnung Raum gibt,
da ist ein kleines bisschen Auferstehung.



Ostermontag, 1. April 2013

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -*
- T** 8.00 Uhr **Frühmesse**
- D** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- M** 9.15 Uhr **Hl. Messe** (mit Chorvereinigung Cäcilia)
Jahrged. für Erwin Burkard
für einen verstorbenen Vater und für Pia Weber
für Waldemar Jordan
für Lebende und Verstorbene der Chorvereinigung Cäcilia
- Ro** 10.30 Uhr **Hochamt** (mit Blasorchester Rommerz)
- Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung -
2. Sterbeamt für Anita Spitznagel
für Hilda u. Adolf Oestreich
für Alois Schöppner, lebende und verstorbene Angehörige
- M** 10.45 Uhr **Hochamt** (mit Schola)
für Albert u. Rosel Mahr, Josef u. Irmgard Zurek und Rosa Auth
für Gisela Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige
für Lebende und Verstorbene der Schola

Dienstag, 2. April 2013 – Dienstag der Osteroktav

- M** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 3. April 2013 – Mittwoch der Osteroktav

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
- Mutter Teresa** **Hl. Messe** um 16.00 Uhr
- D** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
- M** 19.00 Uhr Marianische Gebetsstunde (Rosenkranz)
- T** 19.00 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 4. April 2013 – Donnerstag der Osteroktav

- Kollekte für die Priesterausbildung -*
- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei

Freitag, 5. April 2013 – Freitag der Osteroktav – Herz-Jesu-Freitag

- Kollekte für die Priesterausbildung -

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
zu Ehren des Hl. Herzens Jesu
für eine verstorbene Mutter
für Anton Mahr, Eltern und Schwiegereltern
für eine gute und glückliche Geburt
- Ro** 9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)
anschl. Krankenkommunion



St. Vinzenz-Kapelle 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, 6. April 2013 – Samstag der Osteroktav

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Lebende und Verstorbene der Familien Weber – Föllner
für Josef u. Maria Ruppel
- Ro** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jtg. für Martha Föllner, lebende und verstorbene Angehörige
für Andreas Balzer und Wilfried Heil

Bibelwort: **Johannes 20,19-31**

AUSGELEGT!

Ehrlich sein zu sich selbst, zu den anderen und zu Gott – das kann ich von Thomas lernen, den ich eher den „ehrlichen Thomas“ als den „ungläubigen Thomas“ nennen möchte. Ehrlich zu sich selbst, da er anfangs die Gemeinschaft der anderen Jünger meidet; vielleicht kann er sie in seiner Trauer momentan nicht ertragen. Ehrlich zu den anderen, weil er ihnen ihre Worte nicht glauben kann. Und ehrlich zu Gott, weil er sehen und fühlen möchte, dass sich Auferstehung ereignet hat (unabhängig davon, ob er die Wunden Jesu dann wirklich berührt).

Die Ehrlichkeit des Thomas kann ich mir zum Vorbild nehmen. Wenn mir der Glaube Schwierigkeiten macht, gestehe ich mir das selbst ein, verdränge es nicht, stelle mich meinen Fragen. Auch in der Gemeinde verstehe ich mich nicht – in der Hoffnung, auf Verständnis zu treffen, vielleicht auch Hilfe zu erfahren. Und ich sage Gott ehrlich im Gebet, was mir im Glauben schwerfällt. Im Vertrauen darauf, dass er mich mit diesen Schwierigkeiten nicht allein lässt. Ich glaube, diese Ehrlichkeit ist gut – für mich selbst und für die Gemeinde. Sie befreit mich von jedem „Glaubens-Leistungsdruck“. Zweifel beim Namen zu nennen, ist der erste Schritt zum Glauben.

Sonntag, 7. April 2013 – 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- T** 8.00 Uhr **Frühmesse** 2. Sterbged. für Helmut Schleicher
- M** 9.30 Uhr **Erstkommunionfeier** (mit Schola)
- Ro** 10.45 Uhr **Hochamt** 2. Sterbeamt für Manfred Schad
Jtg. für Helene u. Valentin Betz, leb. u. verst. Angehörige
für Emma u. Josef Gärtner und Gregor Vetter
- M** 15.00 Uhr **Dankandacht** mit den Erstkommunionkindern
18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
V.W.-Amt für Margith Schulenburg / für Lina u. Otto Kreß
für Richard u. Maria Wingenfeld, Eltern und Schwiegereltern
für Franz Becker und lebende und verstorbene Angehörige

Montag, 8. April 2013 – Hochfest Verkündigung des Herrn

- M** 10.00 Uhr **Dankmesse** mit den Erstkommunionkindern
20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**



Dienstag, 9. April 2013

- Ro** 15.00 Uhr **Hl. Messe**
anschl. Üben der Erstkommunionkinder in der Kirche
- M** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
21.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 10. April 2013

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Gerda Schneider und für leb. u. verst. Angehörige
- D** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- Mutter Teresa** **Hl. Messe** mit Krankensalbung um 16.00 Uhr
- M** 19.00 Uhr Marianische Gebetsstunde (Rosenkranz)

Donnerstag, 11. April 2013 – Hl. Stanislaus

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Ferdi Troßbach
- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

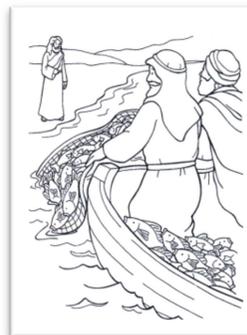
Freitag, 12. April 2013 – Hl. Martin I.

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Maria Seuring und für leb. u. verst. Angehörige
für Lebende und Verstorbene der Familien Hasenauer - Klüh
- 9.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr

Samstag, 13. April 2013

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- M** 13.00 Uhr **Trauung** der Brautleute Johann Pfannenstiel und Nadja Bituzki
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. f. Josef Leitschuh u. f. Agatha Lauer, leb. u. verst. Angehörige
für Wilfried u. Doris Kreß, Helena u. Josef Möller und Angehörige
- M** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Kurt Bleuel und lebende und verstorbene Angehörige
für Michael Elm, Bernhard Menz und verstorbene Angehörige
für Lilo u. Otto Kreß und Anna u. Gustav Kreß



Wenn wir am Ende sind mit unserer Kraft, wenn unsere Hoffnung versiegt ist, dass ein neuer Morgen kommt, wenn unsere Netze leer sind, leer wie unsere Hände, dann stehst Du, Herr, am Ufer! Stärkst uns, ermutigst uns und füllst uns die Netze.

Zuspruch AM SONNTAG

Dritter Sonntag der Osterzeit C
Geschäftigkeit ist gut, viel besser aber beten, noch besser, stumm und still vor Gott, den Herrn, zu treten.

Sonntag, 14. April 2013 – 3. Sonntag der Osterzeit

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

| | | |
|-----------|-----------|---|
| T | 8.00 Uhr | Frühmesse Jahrged. für Erwin Ruppert, für verstorbene Angehörige und zur immerwährenden Hilfe |
| M | 9.15 Uhr | Hl. Messe 1. Jahrged. für Stephan Klüh für Rosa Vogel, Zollweg und Angehörige für Irene Krah und Angehörige für Erna u. August Wetter, leb. u. verst. Angehörige |
| Ro | 9.30 Uhr | Erstkommunionfeier |
| M | 10.45 Uhr | Hochamt 20. Jahrged. für Petra Staubach und für Erwin Staubach Jahrged. für Frieda Hoffmann und für leb. u. verst. Angehörige für Richard u. Elisabeth Ruppel für Lebende und Verstorbene der Familien Möller – Ruppel |
| Ro | 14.00 Uhr | Taufe von Moritz Noel Kreß |
| | 15.00 Uhr | Dankandacht mit den Erstkommunionkindern |
| M | 18.00 Uhr | Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen |
| | 18.30 Uhr | Dekanats-Abendmesse 2. Sterbegeedenken für Anna Müller für Reinhold Paulmann für Maria u. Heinrich Grieger, lebende und verstorbene Angehörige für Georg u. Maria Lederer und Tochter Ingrid Vollmar |



Palmsonntag: Einübung ins Leben . . .

Wenn die Fastenzeit eine „Einübung ins Leben“ sein will, dann gehört auch der Palmsonntag dazu – dieser Moment, wo es im Leben schlagartig von dem „Hosianna!“ umkippt ins „Kreuzige ihn!“.

Da bemüht man sich, oft mit viel Idealismus und Engagement, um etwas „mehr Leben im Leben“, man wagt den ersten Schritt zum Aufbruch, man riskiert sich, setzt sich aus, gibt sich ganz.

Und dann werden Pläne durchkreuzt, verrate ich meine Träume mit dem Terminkalender,

ernüchert mich die Realität, werde ich in meinem Höhenflug jäh gestoppt. Aus der Euphorie des Neubeginns falle ich in das Loch des Scheiterns, der Hoffnungslosigkeit. Mein Einzug in Jerusalem ist nicht viel anders als der vor zweitausend Jahren: Aus Jubel und Triumph, der Bewunderung der Menge, dem scheinbaren Sieg und Erfolg, wird schlagartig Schuld und Versagen, Zweifel und Angst, Verlassenheit und Anklage. Der Einzug in Jerusalem findet mit allen Beteiligten in mir ganz persönlich statt. Aus dem „himmelhoch jauchzend“ wird ein „zu Tode betrübt“. Und ich brauche gar nicht erst darauf zu warten, dass andere mich ans Kreuz schlagen wollen – ich selbst weiß ja am besten, wie das geht.

Ja, es gibt solche Momente im Leben, in denen man in ein Loch fällt. Und je gewagter der Aufstieg, umso tiefer mag manchmal der Fall sein. Auch das ist Leben. Und man muss da gar nichts schön reden.

Wie zutiefst menschlich das ist, davon erzählen uns die Evangelisten. Auch Jesus Christus fällt abgrundtief aus dem „Hosianna“ in das „Kreuzige ihn!“. Er ist so sehr Mensch, dass ihm diese Erfahrung nicht erspart bleibt. Und er ist so sehr Gott, dass er aus Liebe zu uns Menschen solidarisch diesen Weg mitgeht. „Hinabgestiegen in das Reich des Todes“, so beten wir es lapidar im Glaubensbekenntnis. Man könnte es auch etwas drastischer sagen: Ein Gott, der herunterkommt, der sich ins dunkelste Dunkel mit hineinbegibt, in Leid und Schmerz, Verlassenheit und Angst – weil er uns nicht alleine lassen will, wenn wir fallen, wenn wir straucheln, wenn der Tod uns scheinbar besiegt. Das ist seine Liebe zu uns, seine im wahrsten Sinne des Wortes abgrundtiefe Solidarität.

Und gerade deshalb brauchen wir dem Dunkel, dem Scheitern, der Verlassenheit in unserem Leben nicht auszuweichen. Es gehört zur Realität unseres Lebens dazu. Und niemand, auch nicht Gott, kann es uns ersparen. Und jeder, der so etwas verspricht, ist schlicht und ergreifend ein Lügner. Der Tod ist Teil unseres Lebens. Aber mitten im Dunkel, mitten im Tod, ist er dabei, geht er mit uns. Und er wird unsere Tränen abwischen und sie sorgsam in seinem Krug sammeln. Er wird nicht verhindern können, dass wir sie weinen. Aber das hat er uns auch nie versprochen.

Deshalb werden am Palmsonntag beide Lesungen gelesen: Die vom „Hosianna“ in Jerusalem und die vom „Kreuzige ihn!“. Wir werden mit hineingenommen in die Spannung, die Leben schafft.

(Andrea Schwarz: Eigentlich ist Ostern ganz anders)

Montag, 15. April 2013

Ro 10.00 Uhr **Dankmesse** mit den Erstkommunionkindern



Jugendmessen im Pastoralverbund

Liebe Jugendliche,
im Laufe dieses Jahres werden noch einige Jugendmessen angeboten, zu denen ihr ganz besonders herzlich eingeladen seid. Damit ihr Euch die Termine schon heute vormerken könnt, geben wir gerne schon einen Überblick:

Sonntag, 21.04.2013 18.00 Uhr **Jugendmesse**
in Niederkalbach,
St. Laurentius

Samstag, 25.05.2013 20.00 Uhr **Jugendmesse**
an der Grotte
in Neuhof-Opperz

Sonntag, 16.06.2013 18.30 Uhr **Jugendmesse** in Neuhof, St. Michael
zum Abschluss der 72-Stunden-Aktion

Kommt vorbei und bringt Eure Freunde mit; wir freuen uns auf Euch.

